

4. Aktionsplan

Hinweise zur Fachprüfung

4.05

HINWEISE ZUR FACHPRÜFUNG

Kriterium 5: Bildung

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) - Erklärung

„Gemeint ist eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt: Wie beeinflussen meine Entscheidungen Menschen nachfolgender Generationen oder in anderen Erdteilen? Welche Auswirkungen hat es beispielsweise, wie ich konsumiere, welche Fortbewegungsmittel ich nutze oder welche und wie viel Energie ich verbrauche? Welche globalen Mechanismen führen zu Konflikten, Terror und Flucht? Bildung für nachhaltige Entwicklung ermöglicht es jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.“¹

Die LEADER-Region orientiert sich bei der Bewertung an den BNE-Kriterien des Portals BNE Sachsen:

- Vernetzung der inhaltlichen Zieldimensionen
- Handlungsoptionen
- Komplexität und Vielfalt
- Beutelsbacher Konsens
- Kompetenzorientiert
- Zielgruppenorientiert
- Methodische Vielfalt,²

von denen die Mehrzahl erfüllt sein muss.

Kriterium 19: Gleichstellung von Frauen und Männern³

Ziel: Abbau von Geschlechterstereotypen

Zum Beispiel:

- Vorhaben zur Umsetzung einer geschlechtergerechten Sprache
- Vorhaben zur Förderung der Sensibilisierung bezüglich des Abbaus von geschlechterstereotyper Darstellungen in öffentlichen Kampagnen
- Förderung des Abbaus traditioneller Geschlechterrollen
- Informationskampagnen/ Öffentlichkeitsarbeit/Förderprogramme zum Abbau von Geschlechterstereotypen im Sport

Ziel: Partizipation

Zum Beispiel:

- Programme und Maßnahmen zur Förderung der politischen Partizipation von Frauen
- Abbau von Zugangsbarrieren für die gleichberechtigte Nutzung öffentlicher Freizeit- und Sportstätten

Ziel: wirtschaftliche Unabhängigkeit

Zum Beispiel:

- Vorhaben zur Erhöhung der Beschäftigungsquote des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts und regionalen Leitbranchen
- Programme/Informationen/ Kampagnen zur Berufswahl für Mädchen und Jungen

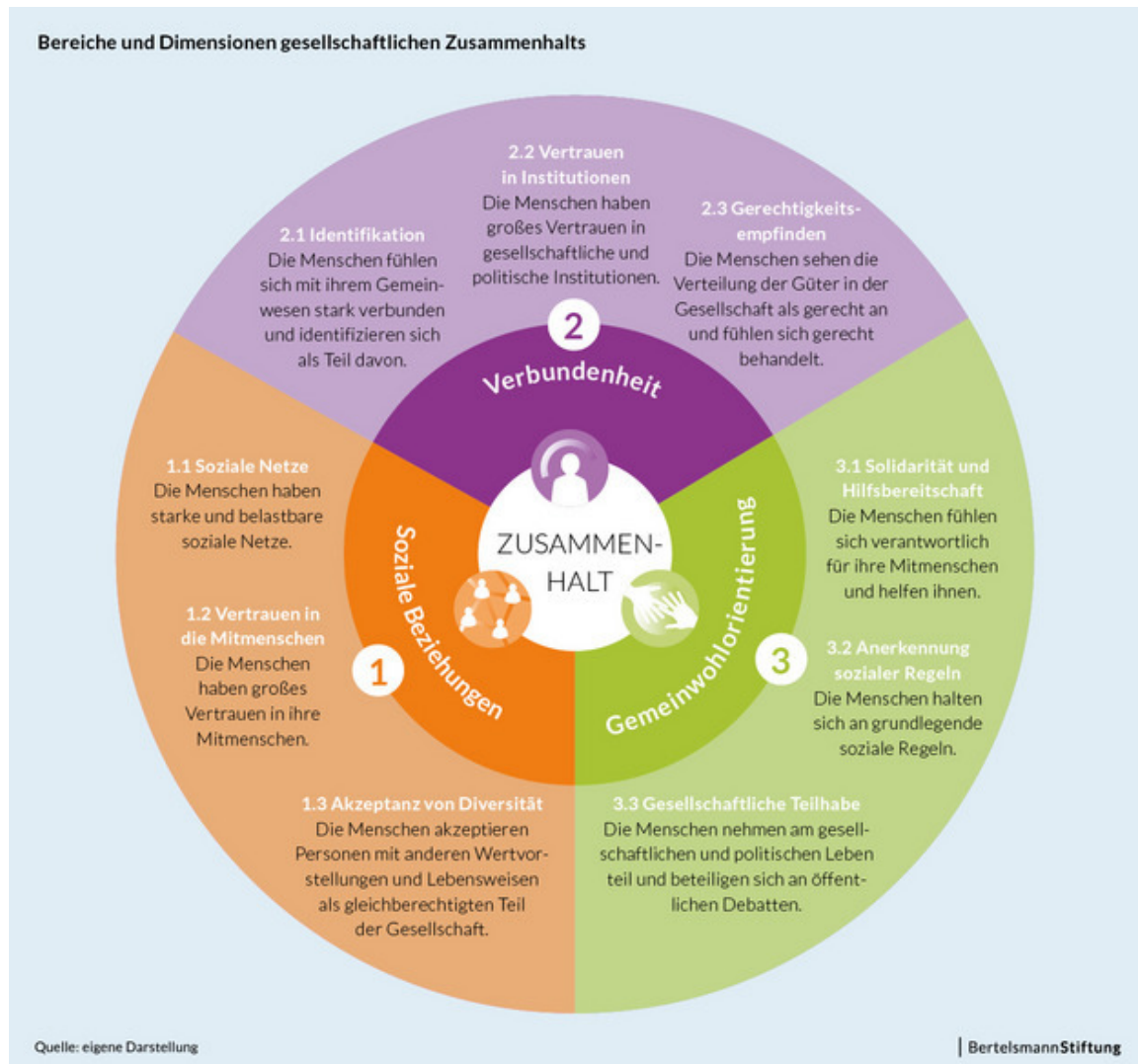
¹ Deutsche UNESCO-Kommission e.V., Was ist BNE? URL: <https://www.bne-portal.de/de/einstieg/was-ist-bne>, letzter Zugriff: 09.03.2019.

² <https://bne-sachsen.de/bne-kriterien>

³ In Anlehnung an: Rademacher, Laura Thane: Indikatoren zur Gleichstellung von Frauen und Männern; Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (Hrsg.), 2017, URL: https://www.frauenbeauftragte.org/sites/default/files/uploads/downloads/09_projektiii-handreichung_indikatoren_0.pdf, letzter Zugriff: 09.03.2019

Zur Einschätzung relevanter Vorhaben bezieht die Region die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Zwickau mit ein.

Kriterium 20: gesellschaftlicher Zusammenhalt



Vorhaben müssen mindestens einen der neun Dimensionen gesellschaftlichen Zusammenhalts¹ befördern, um Punkte zu erhalten. Die Punktzahl richtet sich danach, in welchem der drei Bereiche dies zutrifft. Werden mehrere Dimensionen in mehr als einem Bereich erfüllt, zählt der höher bewertete Bereich bei der Bepunktung.

Die drei Dimensionen kurz erläutert:

1 Soziale Beziehungen

Soziale Beziehungen stellen das horizontale Netz dar, das zwischen einzelnen Personen und Gruppen innerhalb eines Gemeinwesens, (...), existiert. Dieser Kernbereich (des) Konzepts von gesellschaftlichem Zusammenhalt untergliedert sich in drei Dimensionen: Soziale Netze (Dimension 1.1), Vertrauen in die Mitmenschen (Dimension 1.2) und Akzeptanz von Diversität (Dimension 1.3).²

¹: Annahmen des Radars gesellschaftlicher Zusammenhalt der Bertelsmann Stiftung, u.a. ausgeführt in: Arant, Regina; Dragolov, Georgi; Boehnke, Klaus: Sozialer Zusammenhalt in Deutschland 2017, Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), URL: https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/ST-LW_Studie_Zusammenhalt_in_Deutschland_2017.pdf, letzter Zugriff: 09.03.2019.

²Ebenda, 2017, S. 26.

2 Verbundenheit

Verbundenheit steht für die positive Bindung der Menschen an das Gemeinwesen als solches und seine Institutionen. Bausteine dieses Kernbereichs von Zusammenhalt sind die Identifikation mit dem Gemeinwesen (Dimension 2.1), Vertrauen in Institutionen (Dimension 2.2) und Gerechtigkeitsempfinden (Dimension 2.3).¹

3 Gemeinwohlorientierung

Gemeinwohlorientierung beschreibt die Handlungen und Haltungen der Mitglieder des Gemeinwesens, in denen sich Verantwortung für andere und das Gemeinwesen selbst ausdrückt. Hierzu zählen Solidarität und Hilfsbereitschaft (Dimension 3.1), die Anerkennung sozialer Regeln (Dimension 3.2) und die Stärke gesellschaftlicher Teilhabe (Dimension 3.3).²

¹ Arant et al., 2017, S. 31.

² Arant et al., 2017, S. 34.